AZ:

Drucksache Nr.: 0322/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	07.05.2009	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichtersteller:

OBM / Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Maßnahmen der Stadterneuerung in der
Innenstadt am Kleinflecken**

- **Vorstellung des Standes der Planungen
zur Umgestaltung des Kleinfleckens**
- **Fortführung der Bürgerbeteiligung**

A n t r a g:

1. Die Ergebnisse der Planungswerkstatt werden zur Kenntnis genommen.
2. Den Grundzügen des Vorentwurfs wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorentwurf im Rahmen einer Stadtteilbeiratssitzung vorzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben aus dem Treuhandvermögen

B e g r ü n d u n g:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wurde in seiner Sitzung am 05.02.2009 über den Stand des Vergabeverfahrens gemäß VOF zur Auswahl eines Planungsbüros zur Erarbeitung einer Planung für die Umgestaltung des Kleinfleckens und die Vorbereitung einer Bürgerbe-

teilung informiert. Mit der Vergabeentscheidung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 11.02.2009 wurde das Vergabeverfahren zugunsten der Arbeitsgemeinschaft Gosch-Schreyer-Partner Ingenieurgesellschaft mbH (Bad Segeberg), Landschaftsarchitekt Sven Andresen (Lübeck) und Büro Architektur + Stadtplanung, Baum Ewers Dörnen GmbH (Hamburg) entschieden.

Am 14.03.2009 wurde eine frühzeitige Bürgerbeteiligung in Form einer öffentlichen Planungswerkstatt im Museum Tuch + Technik durchgeführt. Ca. 60 Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende und Marktbesucher nutzten die Gelegenheit, ihre Anregungen, Wünsche und Vorstellungen zur Umgestaltung des Platzes vorzutragen, miteinander zu diskutieren und den Planern als „Entwurfsbausteine“ mitzugeben. In vier Arbeitsgruppen wurden Aufgaben und Funktionen des Kleinfleckens wie Verkehr und Parken, Nutzungen und Veranstaltungen, Gestaltung und Begrünung des Platzes bearbeitet. Wesentliche gemeinsame Ergebnisse aller Arbeitsgruppen sind:

- Notwendigkeit der Aufwertung des Platzes,
- Reduzierung der Zahl der Parkplätze und eine zeitliche Befristung der Parkdauer,
- Erhalt und Ergänzung des Großgrüns auf dem Platz,
- Schaffung von Angeboten für Außengastronomie im Platzrandbereich,
- Erhalt des Markthäuschens und Nutzung für gastronomische Zwecke,
- niveaugleicher Ausbau der Oberflächen,
- Spiel- und Aneignungsangebote für Jung und Alt,
- Bespielung des Platzes mit temporären Veranstaltungen.

Durchaus kontrovers wurde der Verbleib des Wochenmarktes auf dem Kleinflecken diskutiert. Zwei Arbeitsgruppen plädierten für einen Verbleib des Marktes auf dem Kleinflecken, zwei Arbeitsgruppen votierten für eine Verlegung auf den Großflecken.

Der derzeitige Stand der Vorentwurfsplanung wird durch die Planer in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vorgestellt.

Eine weitere Bürgerbeteiligung soll im Rahmen einer Stadtteilbeiratssitzung Stadtmitte durchgeführt werden. Neben der öffentlichen Einladung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Planungswerkstatt direkt eingeladen, um ihnen die Umgestaltungsplanung und die Umsetzung der Werkstattergebnisse vorzustellen. Diese Veranstaltung ist für Ende Mai / Anfang Juni vorgesehen. Parallel dazu findet eine Behördenbeteiligung statt. Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens sowie der Umgestaltungsentwurf werden dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in der nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt.

Im Auftrag

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Arend
Erster Stadtrat

Anlage:

- Vorentwurf